



## Thüringen-Kliniken: Das Beste zur Geburt

Entbindung jetzt wesentlich komfortabler – Herztage im November

**Saalfeld (AB/sb-mo).** Beim Tag der Offenen Tür am 11. und 12. Oktober wurden die neuen Kreißsäle und Familienzimmer der Thüringen-Kliniken in Saalfeld erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt - und lösten bei den zahlreichen Besuchern ein angenehmes Staunen aus. Im ehemaligen Ambulanzflügel sind in der 3. Etage nach dem Umbau die neuen Räumlichkeiten entstanden. Im gleichen Flügel werden Anfang Dezember eine neue Kinderstation und eine neue Station der Urologie einziehen.

Der gesamte Geburtsbereich - und insbesondere der zusätzliche alternative Kreißsaal mit seinen dunklen Tönen - setzt dabei neue Maßstäbe nach dem Motto *Entbinden wie zu Hause*. Nach der Geburt stehen vier Patientenzimmer zur Verfügung, die für junge Eltern auch als Familienzimmer genutzt werden können und die eine besondere Kombination bieten: Beste medizinische Versorgung - und sich dabei fühlen wie beim Urlaub im Hotel.

„So können wir unserem Grundsatz gerecht werden: Wir begleiten die Frauen bei natürlichen Geburten mit möglichst wenig Intervention, aber mit allen Möglichkeiten der modernen Medizin im Hintergrund“, sagte Hans Eberhardt, Geschäftsführer der Thüringen-Kliniken. Mit den neuen Zimmern und der wohligen Atmosphäre haben die Architekten den Wünschen von Eltern und den Hinweisen von Hebammen entsprochen. In den Thüringen-Kliniken sind Ärzte, Schwe-

stern und Hebammen stolz auf die neue Entbindungsstation, „das Beste, was derzeit im Freistaat Thüringen zu finden ist.“ Die Thüringen-Kliniken verzeichnen seit Jahren steigende Geburtenzahlen. So zählte das Kreißsaal-Team im Jahr 2007 mit 866 Geburten 16 mehr als im Vorjahr. Auch in diesem Jahr zeichnet sich eine leichte Erhöhung ab - mit den neuen Räumlichkeiten ist man darauf bestens vorbereitet.

Anlässlich der Vorstellung der neuen Räume übergab Gesundheitsstaatssekretär Dr. Frank Osterheld zwei Förderbescheide an die Klinik. Für den Umbau des Altbaus erhält der Landkreis weitere 360 000 Euro, so dass sich die Gesamtförderung auf 10,5 Millionen Euro erhöht. Für den Neubau des Klinikstandortes Rudolstadt werden weitere 805 000 Euro bereitgestellt, so dass sich dort die Gesamtförderung inzwischen auf 33 Millionen Euro beläuft. „Mit dem neuen Kreißsaal ist es gelungen, für Frauen bei der Geburt eine wesentlich komfortablere und privatere Atmosphäre zu schaffen“, lobte der Staatssekretär. Ehrenamtlicher Kreisbeigeord-

neter Gerhard Günther betonte die Bedeutung des Landkreisenagements bei den Thüringen-Kliniken. Dadurch sei die Sicherung der Klinik mit den beiden Standorten Saalfeld und Rudolstadt im kommunalen Betrieb erst möglich geworden.

Zum Tag der Offenen Tür konnte auch die neue Praxis für Kinder- und Jugendmedizin im Medizinischen Versorgungszentrum besichtigt werden.

### Herztage im November

Im November veranstalten die Thüringen-Kliniken in Saalfeld und Rudolstadt wieder Herztage.

Am 1. November beim 11. Rudolstädter Herztage erwarten die engagierten Klinikärzte Chefarzt Dr. Friedrich Meier, Oberärztin Dr. Evelyn Schmidt und Oberarzt Dr. Rumen Tjuljumbow ab 14 Uhr die Bevölkerung im Speisesaal des Rudolstädter Krankenhauses zu den Themen *Herzklappenerkrankungen – das stille Problem und frühzeitige Diagnostik zur Vermeidung von Darmkrebs*.

Beim Saalfelder Herztage am 8. November im Speisesaal der Saalfelder Klinik um 10 Uhr geht es in den Vorträgen von Oberärztin Dr. Christina Winkler und Oberarzt Dr. Frank-Petrick Taubert um *Bluthochdruck - der lautlose Killer* sowie um *künstliche Herzklappen – Ersatz defekter Ventile*.

Ein weiterer Herztage findet am 10. November ab 17 Uhr im Konferenzraum der Thüringen-Kliniken am Standort Pößneck statt - ebenfalls zum Thema *Herzklappenerkrankungen*.



Als eines der ersten Kinder erblickte am 19. Oktober Alena Helena Krause in einem der neuen modernen Kreißsäle das Licht der Welt. Neben der Mutti Franziska Voigt im Bild Oberärztin Dipl.Med. Martina Baum und Hebamme Elke Unger. Foto:TK

## Integration von Bildungswelten

*Der Thüringer Bildungsplan für Kinder bis zehn Jahre ist ein zentrales Thema, mit dem sich Erzieher und Lehrer in Thüringen derzeit beschäftigen. Heute kommen deshalb in der Sportschule Bad Blankenburg Erzieherinnen zum Fachtag **Integration von Bildungswelten** zusammen. Unter der Schirmherrschaft von Landrätin Marion Philipp bietet der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt eine hochkarätige Fortbildung. Den Auftakt bildet ein Referat von Hans-Ulrich Kellner und Ulrich Mittelstädt zum Entwicklungsprogramm *Hirngerechte Bildung in Kindergarten und Schule (hi.bi.kus)*, ehe Praxisbeispiele vorgestellt und in den Arbeitsgruppen vertieft werden. Der Fachtag wendet sich an LeiterInnen und FachberaterInnen von Kindertagesstätten und Grundschulen sowie Elternvertreter. Eine landesweite Auftaktveranstaltung zur Umsetzung des Thüringer Bildungsplanes hatte bereits Ende September in der Messehalle Erfurt stattgefunden.*

*Der Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 10 Jahre umfasst die gesamte Entwicklung von Kindern in dieser Altersspanne. Er bildet einen Orientierungsrahmen für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen, Grund- und Förderschulen, sowie für Tagespflegerpersonen.*

*Anhand von praxisnahen Beispielen berichten Pädagogen über die gemeinsame Kooperation zwischen Kindergarten und Grundschule und insbesondere über den sanften Übergang von der einen Bildungseinrichtung in die nächste - und wie eine solche Kooperation gelingt.*

*In den Arbeitsgruppen spielen die Themen verlässliche Bindungen, die Rolle von Spiel und Bewegung bei Lernprozessen, die Entwicklung von Kompetenzen oder die Unterstützung der Selbstbildungsprozesse eine Rolle. In erster Konsequenz geht es beim Thüringer Bildungsplan um das Bildungsverständnis: die Bildung vom Kind aus gesehen - aus der kindzentrierten Perspektive. Es geht darum, was Kinder brauchen - und wie das umgesetzt werden kann.*

### Öffnungszeiten

#### Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

#### Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr  
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

### Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

### Ämterprechzeiten im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

## Fortbildung für Jäger

Am 6. November in Dittichshütte

**Saalfeld (AB).** Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer e.V. lädt am **Donnerstag, 6. November, um 17 Uhr**, in die Kinder- und Jugenderholung Dittichshütte zur Winterschulung. Eingeladen

sind Jagdgenossenschaften und Jagdvorsteher. Weitere Informationen unter [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Bürgerservice

**Wilfried Thiene**  
Untere Jagdbehörde

## Angebote für Senioren:

### Aufruf der Koordinierungsstelle für Seniorenarbeit

**Saalfeld (AB/ho)** Sie betreiben ein gewerblich angemeldetes hauswirtschaftliches Dienstleistungsunternehmen, einen Hausmeisterservice, eine Tierpension, Essen auf Rädern, ein Hausnotrufsystem etc. oder Sie bauen Wohnungen barrierefrei oder altengerecht um und stehen noch nicht auf der Homepage des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt? Dann ist es Zeit, mit uns Kontakt aufzunehmen unter Telefon 0 36 71/8 23-552!

Wir sind um Aktualität und

Vollständigkeit unserer Internetseite bemüht, um für Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige entsprechende Angebote zu präsentieren. Sie finden die bereits aufgenommenen Informationen unter [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Jugend/Soziales > Senioren & Pflege unter den drei Rubriken

- Wohnen im Alter
- Pflegeangebote
- Dienstleistungsangebote.

*Die Aufnahme Ihres Angebotes im Internet ist für Sie kostenfrei.*

## Frühstückstreffen der Frauen

Am Samstag, 8. November, 9 – 11.30

Stadthalle Bad Blankenburg

Thema: Der tägliche Kleinkrieg und die Sehnsucht nach Frieden

## Unterwegs zu Freunden

Trier-Saarburger erkunden Thüringen



Museumsdirektor Dr. Lutz Unbehaun präsentiert die Cranach-Bibel.

**Saalfeld (AB).** „Der Besuch in unserem Partnerlandkreis war der Glanz- und Höhepunkt unserer Reise nach Thüringen“, resümiert Dr. Karl-Heinz Weichert, Reiseleiter und ehemaliger Kreispartnerschaftsverantwortlicher des Landkreises Trier-Saarburg zum Abschluss einer Thüringen-Tour seiner 25-köpfigen Reisegruppe. Einen ganzen Tag widmeten

die Trier-Saarburger dabei ihrem Thüringer Partnerlandkreis Saalfeld-Rudolstadt. Die Ausstellung „Rococo en miniature“ weckte ebenso die Begeisterung der Gäste wie die Schätze der Historischen Bibliothek, der Kaisersaal im Schloss Schwarzburg und die Watzdorfer Erlebnisbrauerei.  
**Susanne Spindler**  
Kreispartnerschafts-Verantwortliche

## Zusammenschluß im Jahr 1916

„Im Interesse der hungernden Bevölkerung“



**Saalfeld (AB/ne).** Thomas Budde (im Bild hinten rechts), Geschäftsführer des Thüringischen Landkreistages, eröffnete am 15. Oktober zusammen mit dem 1. Beigeordneten des Landkreises Wilhelm Dietz (2.v.re.) im Saalfelder Schloss die Ausstellung „Im Interesse der hungernden Bevölkerung - die Gründung des Landkreistages im Ersten Weltkrieg“.

Die in diesem Jahr vierte Präsentation in der Kreisbehörde beleuchtet anschaulich die Hintergründe der Verbandsgründung: Die dramatische Ernährungs- und Versorgungskrise von 1916/17 vor allem bei der Landbevölkerung führte zu dem Zusammenschluss der Landkreise, die gemeinsam die Versorgungsengpässe in der Bevölkerung bekämpften.

## Sprechzeit im FD Gewerbe

Der Fachdienst Gewerbe ist

am 10. und 11. November wegen einer Fortbildung geschlossen.

Aus diesem Grund bietet der Fachdienst in dieser Woche zusätzlich am Mittwoch, 12. November, von 9 - 12 Uhr Sprechzeiten an.

## III. Internationale

### Militär-Kammermusik-Festival 2008 Thüringen

wieder zu Gast in der Schlosskapelle Saalfeld

Konzert für Trompete & Orgel

Alexander Shcherbakov & Maria Lebedeva, St. Petersburg

Am Ewigkeitssonntag, 23.11. 17 Uhr

Eintritt 10 EUR (Tickets in allen Pressehäusern der OTZ) zu Gunsten der Deutschen Multiplen Sklerose Gesellschaft LV Thüringen

### Impressum:

**Herausgeber:** Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld  
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

**Redaktionsschluss:** In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

**Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 12. November 2008.

# Amtliche Bekanntmachungen

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt**  
**Die Landrätin**



## Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Die 31. Sitzung des Kreistages

des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

**am** Dienstag, dem 04.11.2008, 17:00 Uhr

**im** Hauptfeuerwache Rudolstadt Schwarzra  
 Dr. Hermann-Ludewig-Ring 3  
 07407 Rudolstadt  
 Beratungs- und Schulungsraum

statt.

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 30. Sitzung des Kreistages am 09.09.2008, öffentlicher Teil
- 2 Darlegungen zur Arbeit und zukünftigen Entwicklung des Regionalverbundes Thüringer Wald e. V. BE: Geschäftsführer Herr Blencke
- 3 Informationen der Landrätin
- 4 Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt für das Geschäftsjahr 2007  
Beschluss
- 5 Fortführung des Verfahrens zur Veräußerung von Geschäftsanteilen der KomBus GmbH  
Information
- 6 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe und Nutzung von Schulräumen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt  
Beschluss
- 7 Satzung über die Kostenbeteiligung an der Essenversorgung an Schulen in Trägerschaft des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt  
Beschluss
- 8 Benutzungs- und Entgeltordnung für die Vergabe und Nutzung von Sportanlagen des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt  
Beschluss
- 9 Überplanmäßige Ausgabe zur Deckung von Pflichtaufgaben des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt im Bereich der Werkstätten für behinderte Menschen  
Beschluss
- 10 Überplanmäßige Ausgabe des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt zur Deckung von Pflichtausgaben für die Heimerziehung von Minderjährigen (HH-Stelle 01.4557.7700)  
Beschluss
- 11 Antrag der Fraktion Die Linke  
Neubesetzung von Ausschüssen  
Beschluss
- 12 Ergänzungswahl eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt
- 13 Information und Beratung zum Haushaltsplanentwurf des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für das Haushaltsjahr 2009
- 14 Antrag der Fraktion CDU/FDP zur Neubesetzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) Saale-Orla  
Beschluss
- 15 Antrag der Fraktion CDU/FDP  
Rahmenbedingungen für den Mittelstand weiter verbessern - Wirtschaftsfreundlichkeit der Verwaltung zertifizieren und als Standortfaktor nutzen  
Beschluss
- 16 Anfragen an die Landrätin

#### Nichtöffentlicher Teil

gez.

**Marion Philipp**  
**Landrätin**

## Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

25. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
 am 22.09.2008

### Beschluss-Nr. 131-25/08

**Genehmigung der Niederschrift der 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18.08.2008**

Gemäß § 24 Abs. 5 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt in der Neufassung vom 19. Januar 2000, zuletzt geändert am 11. September 2007, wird die Niederschrift der 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt vom 18. August 2008 durch Beschluss genehmigt.

24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses  
 am 18.08.2008

### Beschluss-Nr.: 128-24/08

**Förderung des Investitionsvorhabens der Stadt Königsee  
 Einrichtung einer Containeranlage als Jugendclub, Standort Skaterbahn**

**- einschließlich Änderungsantrag KTM Herr Tschesch -**

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, dass das Investitionsvorhaben der Stadt Königsee Standortwechsel Jugendclub - „Einrichtung einer Containeranlage als Jugendclub“ auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses der Stadt Königsee vom 21.04.2008 in Höhe von bis zu 21.550,00 EUR unterstützt wird.

Die Verantwortung für Standort und Volumen der Gesamtmaßnahme liegt bei der Stadt Königsee.

### Beschluss-Nr.: 129-24/08

**Präventions- Kulturprojekt „Fremdes und Eigenes“ & „Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus“ an der Regelschule Oberweißbach**

Der Jugendhilfeausschuss des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt beschließt, das Präventions- Kulturprojekt „Fremdes und Eigenes“ & „Instant Acts gegen Gewalt und Rassismus“ mit einem Kreiszuschuss in Höhe von bis zu 1.800,00 EUR zu fördern.

## Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)  
 vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

### Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung

**Trinkwasserleitung Bad Blankenburg „Am Eichwald“ und Unterwirbacher Straße**

| Gemarkung       | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | Breite Schutzstreifen (m) | GB-Blatt |
|-----------------|------|------------|---------------|---------------------------|----------|
| Bad Blankenburg | 5    | 2302       | TWL /SK       | 4                         | 2408     |
| Bad Blankenburg | 5    | 2303       | TWL /SK       | 4                         | 1694     |
| Bad Blankenburg | 5    | 2304       | TWL /SK       | 4                         | 4        |
| Bad Blankenburg | 5    | 2305       | TWL /SK       | 4                         | 2196     |
| Bad Blankenburg | 5    | 2306       | TWL /SK       | 4                         | 251      |
| Bad Blankenburg | 5    | 2307       | TWL /SK       | 4                         | 1999     |
| Bad Blankenburg | 5    | 2308       | TWL /SK       | 4                         | 2575     |
| Bad Blankenburg | 5    | 2309       | TWL /SK       | 4                         | 1339     |
| Bad Blankenburg | 5    | 2310       | TWL /SK       | 4                         | 1440     |

| Gemarkung       | Flur | Flur-<br>stücke | Dienst-<br>barkeit | Breite<br>Schutz-<br>streifen (m) | GB-<br>Blatt |
|-----------------|------|-----------------|--------------------|-----------------------------------|--------------|
| Bad Blankenburg | 5    | 2311            | TWL /SK            | 4                                 | 2788         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2312            | TWL /SK            | 4                                 | 1748         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2792/<br>2313   | TWL /SK            | 4                                 | 892          |
| Bad Blankenburg | 5    | 2791/<br>2313   | TWL /SK            | 4                                 | 1250         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2314            | TWL /SK            | 4                                 | 329          |
| Bad Blankenburg | 5    | 2315            | TWL /SK            | 4                                 | 143          |
| Bad Blankenburg | 5    | 2316            | TWL /SK            | 4                                 | 143          |
| Bad Blankenburg | 5    | 2317            | TWL /SK            | 4                                 | 773          |
| Bad Blankenburg | 5    | 2318            | TWL /SK            | 4                                 | 80           |
| Bad Blankenburg | 5    | 2319            | TWL /SK            | 4                                 | 3239         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2320            | TWL /SK            | 4                                 | 3239         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2321            | TWL /SK            | 4                                 | 3727         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2322            | TWL /SK            | 4                                 | 594          |
| Bad Blankenburg | 5    | 2324            | TWL /SK            | angepasst                         | 1682         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2325            | TWL /SK            | 4                                 | 3727         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2326            | TWL /SK            | 4                                 | 261          |
| Bad Blankenburg | 5    | 2327            | TWL /SK            | 4                                 | 261          |
| Bad Blankenburg | 5    | 2328            | TWL /SK            | 4                                 | 1699         |
| Bad Blankenburg | 5    | 1900            | TWL /SK            | 4                                 | 3438         |
| Bad Blankenburg | 5    | 1899            | TWL /SK            | angepasst                         | 1748         |
| Bad Blankenburg | 5    | 1898            | TWL                | 4                                 | 1748         |
| Bad Blankenburg | 5    | 1892            | TWL                | angepasst                         | 3683         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2335            | TWL /SK            | 4                                 | 397          |
| Bad Blankenburg | 5    | 2338            | TWL /SK            | 4                                 | 1943         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2339            | TWL /SK            | 4                                 | 1981         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2340/3          | TWL /SK            | 4                                 | 2817         |
| Bad Blankenburg | 5    | 2341/1          | TWL /SK            | 4                                 | 3200         |
| Bad Blankenburg | 12   | 4089            | TWL                | 4                                 | 3338         |

TWL = Trinkwasserleitung  
SK = Steuerkabel

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.  
Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.  
Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

**Auslegung:**

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213** während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.  
Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

**Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:**

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp**  
**Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

**Bekanntmachung**

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

**Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:**

Anlagen zur Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung

**Trink- und Abwasserleitung Rudolstadt „An den Sommerbergen“**

| Gemarkung  | Flur | Flur-<br>stücke | Dienst-<br>barkeit | Breite<br>Schutz-<br>streifen (m) | GB-<br>Blatt |
|------------|------|-----------------|--------------------|-----------------------------------|--------------|
| Rudolstadt | 4    | 1232            | TWL / AWL          | 2                                 | 4281         |
| Rudolstadt | 4    | 1230/1          | TWL / AWL          | 2                                 | 1531         |
| Rudolstadt | 4    | 1766/1229       | TWL / AWL          | 2                                 | 1495         |
| Rudolstadt | 4    | 1957/1228       | TWL / AWL          | 2                                 | 584          |
| Rudolstadt | 4    | 1956/1228       | TWL / AWL          | 2                                 | 2236         |
| Rudolstadt | 4    | 1227/1          | TWL / AWL          | 2                                 | 2945         |
| Rudolstadt | 4    | 1227/2          | TWL / AWL          | 2                                 | 2055         |

TWL = Trinkwasserleitung

AWL = Abwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.  
Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.  
Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

**Auslegung:**

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim **Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213** während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.  
Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

**Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:**

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp**  
**Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

**Bekanntmachung**

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

**Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:**

Anlagen zur Trinkwasserversorgung/Abwasserentsorgung

**Abwasserleitung in der Gemarkung Bechstedt, Ortsstraße 26 a - 39 b**

| Gemarkung | Flur | Flur-<br>stücke | Dienst-<br>barkeit | GB-<br>Blatt | Breite<br>Schutz-<br>streifen (m) |
|-----------|------|-----------------|--------------------|--------------|-----------------------------------|
| Bechstedt | 4    | 274/197         | AWL                | 120          | 6                                 |
| Bechstedt | 4    | 159             | AWL                | 190          | 8                                 |
| Bechstedt | 4    | 199             | AWL                | 120          | 8                                 |
| Bechstedt | 4    | 162/2           | AWL                | 156          | angepasst                         |
| Bechstedt | 4    | 156/2           | AWL                | 138          | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 34/1            | AWL                | 178          | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 34/2            | AWL                | 204          | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 144/45          | AWL                | 167          | angepasst                         |
| Bechstedt | 4    | 156/15          | AWL                | 212          | angepasst                         |
| Bechstedt | 4    | 156/5           | AWL                | 148          | angepasst                         |
| Bechstedt | 4    | 312/156         | AWL                | 184          | angepasst                         |
| Bechstedt | 4    | 267/156         | AWL                | 219          | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 190/67          | AWL                | 180          | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 208/47          | AWL                | 83           | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 68/1            | AWL                | 147          | angepasst                         |
|           |      |                 |                    | EBGBBL.227   |                                   |
| Bechstedt | 1    | 69/1            | AWL                | 134          | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 71/1            | AWL                | 213          | 8                                 |
| Bechstedt | 1    | 66              | AWL                | 188          | 8                                 |
| Bechstedt | 1    | 226/65          | AWL                | 181          | 8                                 |
| Bechstedt | 1    | 225/64          | AWL                | 212          | 8                                 |
| Bechstedt | 1    | 228/62          | AWL                | 112          | 8                                 |
| Bechstedt | 1    | 133/56          | AWL                | 95           | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 134/56          | AWL                | 112          | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 185/57          | AWL                | 112          | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 171/60          | AWL                | 202          | angepasst                         |
| Bechstedt | 1    | 213/61          | AWL                | 190          | 8                                 |

AWL = Abwasserleitung  
Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungsachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

**Auslegung:**

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III**

**Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt**

**Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213**

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

**Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:**

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp**

**Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

**Bekanntmachung**

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)  
vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

**Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:**

Anlagen zur Trinkwasserversorgung

**Verbindungsleitung DA 75 PE vom Pumpwerk Thälendorf zum Hochbehälter Thälendorf einschließlich Fallleitung DA 90 PE zum Ortsnetz Thälendorf**

| Gemarkung  | Flur | Flur-<br>stücke | Dienst-<br>barkeit | GB-<br>Blatt | Breite Schutz-<br>streifen (m) |
|------------|------|-----------------|--------------------|--------------|--------------------------------|
| Thälendorf | 2    | 267/2           | TWL                | 65           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 525/266         | TWL                | 247          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 524/265         | TWL                | 95           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 523/264         | TWL                | 95           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 523/264         | TWL                | 95           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 522/263         | TWL                | 115          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 521/262         | TWL                | 239          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 520/261         | TWL                | 3            | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 519/260         | TWL                | 223          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 556/259         | TWL                | 127          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 555/258         | TWL                | 103          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 554/257         | TWL                | 111          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 553/256         | TWL                | 225          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 514/255         | TWL                | 95           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 513/254         | TWL                | 115          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 512/253         | TWL                | 231          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 511/252         | TWL                | 231          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 510/251         | TWL                | 115          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 509/250         | TWL                | 216          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 508/249         | TWL                | 69           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 497/232         | TWL                | 239          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 496/230         | TWL                | 229          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 495/229         | TWL                | 65           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 494/228         | TWL                | 201          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 227             | TWL                | 92           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 226             | TWL                | 225          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 225             | TWL                | 64           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 223             | TWL                | 201          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 205/1           | TWL                | 111          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 204             | TWL                | 92           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 203             | TWL                | 241          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 200             | TWL                | 22           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 199             | TWL                | 16           | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 198             | TWL                | 127          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 197             | TWL                | 127          | 4                              |
| Thälendorf | 2    | 187/2           | TWL                | 208          | 6                              |
| Thälendorf | 2    | 187/1           | TWL                | 111          | 6                              |
| Thälendorf | 2    | 186             | TWL                | 6            | 6                              |
| Thälendorf | 2    | 417             | TWL                | 95           | 6                              |
| Thälendorf | 2    | 419             | TWL                | 115          | 6                              |
| Thälendorf | 2    | 421             | TWL                | 65           | 6                              |
| Thälendorf | 2    | 178/2           | TWL                | 238          | 6                              |
| Thälendorf | 2    | 422             | TWL                | 65           | 6                              |

TWL = Trinkwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungsachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

**Auslegung:**

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III**

**Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt**

**Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213**

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

**Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:**

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit

durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp**

**Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

## ■ Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)  
vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

### Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung

#### Trinkwasserleitung und Steuerkabel in der Gemarkung Goßwitz

| Gemarkung | Flur      | Flur-<br>stücke | Dienst-<br>barkeit | Breite<br>Schutz-<br>streifen (m) | GB-<br>Blatt |
|-----------|-----------|-----------------|--------------------|-----------------------------------|--------------|
| Goßwitz   | 463-610.1 | 177/16          | SK                 | 2                                 | 551          |
| Goßwitz   | 463-610.2 | 177/16          | TWL                | 4                                 | 551          |
| Goßwitz   | 463-610.1 | 177/18          | TWL                | 4                                 | 373          |
| Goßwitz   | 463-610.1 | 288/2           | SK                 | 2                                 | 587          |
| Goßwitz   | 463-610.1 | 306/2           | SK                 | 2                                 | 587          |
| Goßwitz   | 463-610.1 | 135/2           | SK                 | 2                                 | 318          |
| Goßwitz   | 462-610.2 | 304             | TWL /SK            | 5,8                               | 587          |
| Goßwitz   | 462-611.4 | 272/1           | TWL /SK            | 6                                 | 60           |
| Goßwitz   | 462-611.4 | 5/1             | TWL /SK            | 6                                 | 203          |

TWL = Trinkwasserleitung

SK = Steuerkabel

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Saalfeld.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

### Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III**

**Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt**

**Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213**

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

### Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp**

**Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

## ■ Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG)  
vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

### Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung

#### Trinkwasserleitung und Hochbehälter in der Gemarkung Sommersdorf

| Gemarkung   | Flur     | Flur-<br>stücke | Dienst-<br>barkeit | Breite<br>Schutz-<br>streifen (m) | GB-<br>Blatt |       |
|-------------|----------|-----------------|--------------------|-----------------------------------|--------------|-------|
| Sommersdorf | 114.10.d | 51/4            | HB/TWL             | angepasst                         | 10043        |       |
| Sommersdorf | 114.10.d | 51/3            | TWL                | angepasst                         | 10039        |       |
| Sommersdorf | 114.10.  | b u d           | 49/4               | TWL                               | angepasst    | 10042 |
| Sommersdorf | 114.10.d | 53/9            | TWL                | angepasst                         | 10072        |       |
| Sommersdorf | 114.10.  | b u d           | 50                 | TWL                               | angepasst    | 10042 |
| Sommersdorf | 114.10.  | b u d           | 196/1              | TWL/PW                            | 4            | 10017 |
| Sommersdorf | 114.10.  | bd Blg          | 197/1              | TWL                               | 4            | 10016 |
| Sommersdorf | 114.10.  | b u d           | 198/1              | TWL                               | 4            | 10039 |
| Sommersdorf | 114.10.  | b u d           | 238/3              | TWL                               | 4            | 10023 |
| Sommersdorf | 114.10.  | b u d           | 238/4              | TWL                               | 4            | 10066 |
| Sommersdorf | 114.10.  | b u d           | 28                 | TWL                               | angepasst    | 10076 |
| Sommersdorf | 114.10.  | b u d           | 31/3               | TWL                               | angepasst    | 10076 |
| Sommersdorf | 114.10.  | b u d           | 31/2               | nur<br>Schutz-<br>streifen        | angepasst    | 10076 |

TWL = Trinkwasserleitung

HB = Hochbehälter

PW = Pumpwerk

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Saalfeld.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

### Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III**

**Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt**

**Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213**

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

### Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit

durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp**  
Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

## Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GGBerG)  
vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt (ZWA), Remschützer Str. 50, 07318 Saalfeld, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GGBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GGBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

### Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Abwasserentsorgung/Trinkwasserversorgung  
**Trinkwasserleitung und Hochbehälter in den Gemarkungen Laasen und Arnsbach**

| Gemarkung | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | Breite Schutzstreifen (m) | GB-Blatt |
|-----------|------|------------|---------------|---------------------------|----------|
| Laasen    | 4    | 180/149    | TWL           | angepasst                 | 191      |
| Laasen    | 4    | 179/149    | TWL           | angepasst                 | 41       |
| Arnsbach  | 2    | 451/41     | TWL           | 2                         | 121      |
| Arnsbach  | 2    | 453/43     | TWL           | 4                         | 6        |
| Arnsbach  | 2    | 171        | TWL           | 4                         | 16       |
| Arnsbach  | 2    | 47         | TWL / HB      | angepasst                 | 16       |
| Arnsbach  | 2    | 183/48     | TWL           | 4                         | 121      |
| Arnsbach  | 2    | 52/4       | TWL           | 4                         | 121      |
| Arnsbach  | 2    | 50         | TWL           | 4                         | 121      |
| Arnsbach  | 2    | 51/1       | TWL           | 4                         | 23       |
| Arnsbach  | 2    | 51/3       | TWL           | angepasst                 | 80       |

TWL = Trinkwasserleitung

HB = Hochbehälter

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Saalfeld.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

### Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III**

**Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt**

**Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213**

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

### Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp**  
Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

## Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GGBerG)  
vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GGBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GGBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

### Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:

Anlagen zur Trinkwasserversorgung/Abwasserentsorgung  
**Abwasserleitung DN 200/350/400 in der Gemarkung Paulinzella, Flur 1, Paulinzella 2-3, 7-9**

| Gemarkung   | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB-Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-------------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Paulinzella | 1    | 33         | AWL           | 50       | 6                         |
| Paulinzella | 1    | 64/17      | AWL           | 92       | angepasst                 |
| Paulinzella | 1    | 57/4       | AWL           | 93       | angepasst                 |
| Paulinzella | 1    | 18/1       | AWL           | 107      | angepasst                 |
| Paulinzella | 1    | 32         | AWL           | 93       | angepasst                 |
| Paulinzella | 1    | 31/1       | AWL           | 96       | 6                         |
| Paulinzella | 1    | 25/3       | AWL           | 93       | 6                         |
| Paulinzella | 1    | 60         | AWL           | 4        | 6                         |

AWL = Abwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

### Auslegung:

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III**

**Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt**

**Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213**

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

### Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp**  
Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

## Bekanntmachung

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GGBerG)  
vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GGBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GGBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

**Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:**

Anlagen zur Trinkwasserversorgung/Abwasserentsorgung

**Abwasserleitung DN 200 in der Gemarkung Paulinzella, Flur 3, Paulinzella 1 (Bahngelände) bis zur Kleinkläranlage Siegesacker Paulinzella**

| Gemarkung   | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB-Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|-------------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Paulinzella | 3    | 130/106    | AWL           | 1        | 6                         |
| Paulinzella | 3    | 101/17     | AWL           | 105      | 6                         |
| Paulinzella | 3    | 101/21     | AWL           | 109      | 6                         |
| Paulinzella | 3    | 123        | AWL           | 96       | 6                         |
| Paulinzella | 3    | 108        | AWL           | 96       | 6                         |
| Paulinzella | 3    | 124        | AWL           | 96       | 6                         |
| Paulinzella | 3    | 102        | AWL           | 96       | 6                         |
| Paulinzella | 3    | 125        | AWL           | 96       | 6                         |
| Paulinzella | 3    | 103        | AWL           | 10       | 6                         |
| Paulinzella | 3    | 127        | AWL           | 4        | 6                         |

AWL = Abwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

**Auslegung:**

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III**

**Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt**

**Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213**

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

**Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:**

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 21. Juli 2008

**Marion Philipp**

**Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

**Bekanntmachung**

zum Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dez. 1993 (BGBl. I S. 2192)

Der Zweckverband Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau (WAVI), Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau, beantragt, zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für nachfolgend aufgeführte wasserwirtschaftliche Anlagen zu bescheinigen.

Grundlagen sind folgende Gesetzlichkeiten:

- GBBerG/Par. 9 Abs. 9 i.V.m. § 1 Verordnung zur Durchführung des GBBerG
- Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV)

**Betroffene wasserwirtschaftliche Anlagen:**

Anlagen zur Trinkwasserversorgung/Abwasserentsorgung

**Abwasserleitungen in der Gemarkung Hengelbach, Flur 1 und 3, Hengelbach 2 - 10**

| Gemarkung  | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB-Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|------------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Hengelbach | 1    | 61/10      | AWL           | 48       | 6                         |
| Hengelbach | 1    | 37         | AWL           | 30       | 6                         |
| Hengelbach | 1    | 69/10      | AWL           | 50       | 6                         |
| Hengelbach | 1    | 50/9       | AWL           | 52       | 6                         |

| Gemarkung  | Flur | Flurstücke | Dienstbarkeit | GB-Blatt | Breite Schutzstreifen (m) |
|------------|------|------------|---------------|----------|---------------------------|
| Hengelbach | 1    | 11/5       | AWL           | 46       | 6                         |
| Hengelbach | 1    | 11/2       | AWL           | 46       | 6                         |
| Hengelbach | 1    | 12/1       | AWL           | 10       | 6                         |
| Hengelbach | 1    | 17/1       | AWL           | 23       | 6                         |
| Hengelbach | 1    | 17/2       | AWL           | 23       | 6                         |
| Hengelbach | 1    | 77/21      | AWL           | 17       | 6                         |
| Hengelbach | 1    | 38         | AWL           | 53       | angepasst                 |
| Hengelbach | 3    | 80         | AWL           | 32       | angepasst                 |
| Hengelbach | 3    | 98         | AWL           | 32       | angepasst                 |

AWL = Abwasserleitung

Der Schutzstreifen liegt mittig über der Leitungssachse.

Alle aufgeführten Grundstücke liegen im Bereich des Amtsgerichtes Rudolstadt, Grundbuchamt Rudolstadt.

Die unteren Wasserbehörden sind gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

**Auslegung:**

Der Antrag und die Antragsunterlagen können innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim

**Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Haus III**

**Schwarzburger Chaussee 12, 07407 Rudolstadt**

**Fachdienst Wasserwirtschaft/Bodenschutz; Zimmer 213**

während der allgemeinen Sprechzeiten oder nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Während dieser Auslegungsfrist können betroffene Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigte oder Gebäudeeigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Bescheinigungsbehörde einlegen.

**Hinweise zur Einlegung von Einwendungen:**

Bitte beachten Sie, dass nur Einwände möglich sind, wenn auf dem betroffenen Grundstück keine Leitung liegt oder diese anders eingezeichnet ist, als vor Ort bekannt. Grundsätzlich ist die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden, auch wenn Sie kein Einverständnis bis dato erklärt haben. Wir möchten Sie daher darauf hinweisen, dass nur in begründeten Fällen Einwände möglich sind.

Saalfeld, den 13. August 2008

**Marion Philipp**

**Landrätin des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt**

**Ende des amtlichen Teils**

**Termine, Tipps und Informationen**

**Tag der offenen Tür und Martini**

Lebensgemeinschaft Wickersdorf lädt ein

**\_Saalfeld (AB).** Auch in diesem Jahr lädt die Lebensgemeinschaft Wickersdorf e.V. zum traditionellen *Tag der offenen Tür* mit vielen Veranstaltungen und Angeboten - **am 8. November 2008.** Der Tag

schließt mit dem Lampionsumzug zu Ehren des Heiligen Martin. Weitere Informationen [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Bürgerservice. **Martin Modes** Fachdienst Medien und Kultur

**Zum 13. Mal: Existenzgründer-Tag**

Alle Beratungseinrichtungen an einem Tag an einem Ort

**\_Rudolstadt.** Am Donnerstag, dem 13. November, bieten das Innovations- und Gründerzentrum (IGZ) und die Wirtschaftsförderagentur der Region Saalfeld-Rudolstadt zum 13. Mal einen Existenzgründertag im IGZ in Rudolstadt-Volkstedt, Prof.-Herрман-Klare-Str. 6 an. Von 13 - 18

Uhr sind alle wesentlichen Beratungseinrichtungen für Einzelberatungen zur Verfügung. Weitere Infos und Anmeldung unter 0 36 72/30 80 sowie unter [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Wirtschaft.

**Martin Modes** Fachdienst Medien und Kultur